

Das erste Vereinsjahr mit viel Bravour gemeistert

Guggenmusik-Gruppe „Blasiwälder Notenpflümler“ bewältigt ein arbeitsreiches Jahr / Fasnachtstreiben im Ortsteil bereichern

VON UNSERER MITARBEITERIN
ROSWITHA KLAIBER

SCHLUCHSEE-BLASIWALD. In ihrer ersten Mitgliederversammlung seit dem offiziellen Vereinszusammenschluss zogen die „Blasiwälder Notenpflümler“ die Bilanz über ein erfolgreiches Jahr. Die Vorsitzende Tanja Morath lobte das Engagement der jungen Guggenmusik-Gruppe nicht nur bei den vielen Auftritten, sondern auch in der Rolle als Großveranstalter. Herausragend war das Guggenmusiktreffen, bei dem die „Notenpflümler“ in der Schluchseehalle 800 Besucher begeistern konnten.

Musikalischer Leiter des Vereins, dem 34 aktive Mitglieder angehören, ist Roland Bauer. Schriftführerin Sonja Mut-

ter ließ alle Geschehnisse Revue passieren und nebenbei wurde den zahlreich vertretenen Versammlungsteilnehmern im Restaurant „Tännle“ das Vereinsleben mit Dias anschaulich gemacht. Bevor die Gründung des nunmehr eingetragenen Vereins am 25. Mai 2003 erfolgte, bestand die Guggenmusik bereits seit 1989 als lose Gruppe.

Im zurückliegenden Jahr war einer der ersten Schritte die Entwicklung und Anfertigung eines neuen Kostüms. Einige Frauen aus dem Ort leisteten wertvolle Beratungs- und Nähhilfe, die Stoffkosten wurden unter Verwendung eines Eigenanteils finanziert. Die offizielle Vorstellung des fertigen Outfits fand beim Guggenmusiktreffen statt. Der Verein hat ein Logo, das auf Pullovern und T-

Shirts angebracht ist und stellt sich mit einer Homepage im Internet dar. Es wurden Zugänge registriert, aber auch der Austritt des ehemaligen musikalischen Leiters Berthold Schwarz. Dieser musste in seiner Funktion als Beisitzer ersetzt werden, was in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung geschah. Kommissarisch wurde Dirk Schwarz dieses Amt übertragen.

Der Verein war bei zahlreichen Auftritten während und außerhalb der Fasnacht im eigenen Ort und auswärts präsent, so beim Weltcup-Springen in Titi-see-Neustadt und bei Umzügen in der Schweiz. Das Ziel, in Blasiwald die Fasnacht verstärkt wieder ins Leben zu rufen, wurde mit dem Hemdglunkerumzug und einem Kindernachmittag er-

reicht. Erfolgreich war zuletzt auch das Staumauerfest „Gugge am See“, das bei strahlend schönem Wetter viele Besucher anzog. An geselligen Zusammenkünften war die gemeinsame Maifeier mit den Riesenbühgeistern aufgeführt. Was geleistet wurde, ist kaum zu übertrumpfen, unterstrich Tanja Morath und hob das gute Miteinander hervor. Dass sich soviel Engagement auch finanziell bewährte, ging aus dem Kassenbericht von Claudia Lebtig hervor.

Lob für den neuen, jungen Verein spendete Ortsvorsteher Andreas Mahler. Aus der ursprünglichen Fasnachtsgruppe sei ein Ganzjahresverein geworden, der auf festen Beinen steht, so Mahler. Für die „Blasiwälder Notenpflümler“ ist jetzt erst einmal Sommerpause.

BZ
14.06.04